

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Morgen tagt die Delegiertenversammlung des Samariterverbandes St.Gallen und Fürstentum Liechtenstein in der Mehrzweckanlage Steinegg. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass Degersheim als Tagungsort ausgewählt wurde und heisst alle Delegierten herzlich willkommen.

» SEITE 2



CHOCOLARIUM

Im ersten Betriebsjahr verzeichnete das «Chocolarium» 155 000 Besucher. Damit wurden die Ziele weit übertroffen. Die meisten Gäste kamen aus der Schweiz, ein Teil aus dem angrenzenden Ausland und einige sogar aus Indien, dem arabischen Raum und aus den USA.

» SEITE 8

GESCHÄFTSBERICHT

In diesen Tagen wird der Geschäftsbericht 2017 der Gemeinde Flawil an alle Flawiler Haushalte verteilt. Dieser dient als Grundlage für die Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April. Er informiert über die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung sowie der Schule und zeigt die finanzielle Situation.

» SEITE 7

Freiwilligenarbeit – Politisieren zugunsten des Gemeinwohls



In der kommunalen Politik gibt es viele, die sich ehrenamtlich engagieren und damit einen Teil zum Funktionieren der politischen Abläufe beitragen.

DEGERSHEIM Auf Gemeindeebene braucht es viele Menschen, die sich politisch engagieren. Alleine schon um alle Behörden ordnungsgemäss zu besetzen, braucht es eine stattliche Anzahl an Freiwilligen, die bereit sind, in einem Gremium mitzuwirken. Die Gemeinschaft ist aber auch auf diejenigen angewiesen, die im Hintergrund wirken. Auf jene, die aktiv neue Kandidierende anwerben oder die Gemeindeführung mit konstruktiven Eingaben auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner aufmerksam machen.

Sprechen wir von Politik, haben wir oftmals die nationale Politik im Fokus. Über Bundes-, National- und Ständerat wird täglich in den Medien berichtet. Die Damen und Herren, die diesen Räten angehören, erlangen einen hohen Bekanntheitsgrad und werden für ihr Amt gut entschädigt. Im Schatten der Bundespolitiker engagieren sich auf Gemeindeebene, fast unbemerkt, noch viele weitere Personen politisch und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft.

Viele Personen für Gemeindegremien

Gemäss der Degersheimer Gemeindeordnung bestehen sowohl der Gemeinde- als auch der Schulrat aus je sieben, die Geschäftsprüfungs-

kommission aus fünf Mitgliedern – insgesamt also 19 Frauen und Männer, die sich auf freiwilliger Basis in diesen Gremien engagieren. Eine Aufgabe, die nicht immer nur einfach ist. Oftmals sind Behördenmitglieder aufgrund um-

Die Möglichkeit, in der Wohngemeinde alltägliche wie auch zukunftsweisende Entscheide mitzugestalten, motiviert viele, die sich in der kommunalen Politik engagieren.

strittener Entscheide des Rates Kritik ausgesetzt. Für die Gemeinde ist es aber äusserst wichtig, die Räte mit genügend fähigen Mitgliedern in einer guten Durchmischung besetzen zu können.

Wichtige Rolle der Ortsparteien

Bei der Rekrutierung der Gemeindebehördenmitglieder spielen die Ortsparteien eine zentrale Rolle. Sie sind es, die Ausschau nach möglichen neuen Kandidierenden halten, diese anwerben und schliesslich in vielerlei Hinsicht unterstützen. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn man der Bevölkerung die Gemeindepolitik näher bringen und die Wichtigkeit derselben aufzeigen kann. Damit verbunden sind auch ein ausgewo-

Folgetext Seite 1

gener politischer Diskurs und ein Mitdenken, auch wenn man persönlich nicht direkt betroffen ist. Die Möglichkeit, in der Wohngemeinde alltägliche wie auch zukunftsweisende Entscheide mitzugestalten, motiviert viele, die sich in der kommunalen Politik engagieren. Dass Degersheim eine attraktive Gemeinde mit einer engagierten Bevölkerung bleibt, dazu wollen sie etwas beitragen.

Inputs und Informationen

Die Ortsparteien spielen aber nicht nur bei der Besetzung der Behördenmandate oder bei der Meinungsbildung eine wichtige Rolle. Vor der Einführung verschiedener Erlasse werden bei den Parteien und betroffenen Verbänden Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Durch diese erhält der Gemeinderat wichtige Inputs und Informationen, welche für die Beschlussfassung unerlässlich sind. Das Studium der Vernehmlassungsunterlagen sowie die sorgfältige Ausarbeitung einer Vernehmlassungsantwort

beanspruchen viel Zeit und erfordern einen regen Meinungsaustausch innerhalb der Parteien. Damit können sie die lokale Politik massgeblich mitprägen und leisten so einen wichtigen Beitrag zu einem guten Zusammenleben. Die Gemeinde ist dankbar für all jene, die politisch mitdenken, mitarbeiten und mitgestalten.

Zwei freie Sitze im Schulrat

Aufgrund zweier Rücktritte per Ende 2018 sind ab Januar 2019 zwei Schulratssitze neu zu besetzen. Die Ersatzwahlen finden am 23. September 2018 statt. Personen, welche sich für eine Kandidatur interessieren, finden sämtliche nötigen Unterlagen sowie erste Informationen im Onlineschalter der Gemeindeforum. Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit einer möglichen Kandidatur steht Ihnen die Schulverwalterin Petra Hollenstein (petra.hollenstein@degersheim.ch, 071 372 07 50) gerne zur Verfügung.

Ein herzliches Willkommen den Delegierten des Samariterverbandes

DEGERSHEIM Morgen Samstag, 7. April, tagt die Delegiertenversammlung des Samariterverbandes St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein in der Mehrzweckanlage Steinegg in Degersheim. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass Degersheim als Tagungsort ausgewählt wurde, und begrüsst alle Delegierten mit einem herzlichen Willkommen.

Im Samariterverband St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein sind insgesamt 66 Samaritervereine mit mehr als 1500 Aktivmitgliedern zusammengeschlossen. Nicht nur bei der Bereitstellung und Betreuung von Samariterposten leisten die Samaritervereine grosse Dienste, sondern auch in der

Aus- und Weiterbildung. Mit ihrem Einsatz zur Förderung von Freiwilligen im Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen tragen sie zur Sicherheit der Bevölkerung bei. Gerade diesen Dienst zugunsten der Allgemeinheit schätzen wir als Behörde besonders. Aber auch das gesellige Vereinsleben, welches ein wichtiges Netzwerk darstellt und die Gemeinschaft fördert, erachten wir als sehr wichtig. Ihnen, liebe Delegierte des Samariterverbands St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein, danken wir für die Wertschätzung, die Sie mit Ihrem Besuch der Gemeinde Degersheim entgegenbringen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in Ihrer Vereinsarbeit und einen guten Versammlungsverlauf. *Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin*

Keine Lehrstelle? Deine Chance!

FIRMA Die Firma LohnensWert GmbH aus Bichwil bietet jährlich drei Praktikumsplätze an. Praktikanten erhalten in ihrem Praktikumsjahr die einzigartige Möglichkeit, Impressionen aus dem Innenausbau und dem Gartenbau zu erhalten. Berufe wie Schreiner, Maler, Zimmermann und Landschaftsgärtner sind im Team vertreten und die Jugendlichen erhalten so Einblick in die verschiedenen Berufe. Während eines Tages pro Woche besucht der Praktikant das GBS St. Gallen, die anderen Wochentage arbeitet er zusammen mit einem Teamleiter auf verschiedenen Baustellen. LohnensWert hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Festanstellung zu unterstützen. Konkret heisst das, dass je nach Bedarf der Jugendliche begleitet und unterstützt wird. Dies wird individuell an die Bedürfnisse des Praktikanten angepasst und reicht von punktueller Unterstützung im Bewerbungsschreiben bis hin zu engmaschiger Betreuung. Bist du für diesen Sommer noch auf der Suche nach einer Praktikumsstelle? Oder kennen Sie jemanden, der ein Praktikum absolvieren möchte? Wir freuen uns auf Bewerber! *Fredi Wiedmer*

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 6. April 2018 bis 19. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Kloster Magdenau, Wolfertswil, Baugesuch-Nr. 2018.17, Sanierung Quellleitung und Einbau Jaucheleitung, Eichstrasse, 9116 Wolfertswil

Senn Christof und Andrea, Degersheim, Baugesuch-Nr. 2018.24, Aufstockung Wohnhaus Assek.-Nr. 529 und Einbau zwei neuer Dachfenster, Heimet 529, 9113 Degersheim

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 13. April 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 5. April 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 10. April 2018

Frühlingsblumen zum Hundertsten



DEGERSHEIM Am 3. April durfte die Degersheimerin Barbara Grob-Bösch ihren 100. Geburtstag feiern. Sie erfreut sich bester Gesundheit, meistert den Alltag noch weitgehend selbstständig und sitzt täglich an ihren Stick- und Häkelarbeiten. Die siebenfache Gross- und 15-fache Urgrossmutter ist in der Löschwendi aufgewachsen und war seither stets in oder bei Degersheim wohnhaft. Gemeindevizepräsident Aldo Senn überbrachte der Jubilarin die Gratulationen und Grüsse des Gemeinderates und beschenkte sie mit einem bunten Strauss schöner Frühlingsblumen.

Spiel Tipp

«Monster-Pups»

von Vanesa Granwehr

Die Kinder werden begeistert sein! «Monster-Pups» ist ein freches Spiel von Ravensburger für zwei bis vier Kinder ab fünf Jahren. Alle Monster müssen mal aufs Klo, und sie werden um jeden Preis versuchen, ein WC zu ergattern. Ist der Platz bereits besetzt, darf der Spieler das andere Monster zur Seite drängen. Der Spielplan wird nun mit einem lustigen «Minipümpel» gedreht und alle Monster warten still, um zu hören, ob es «plopp» macht und sie so die Möglichkeit haben, eine Monsterkarte mit dem «Pümpel» umzudrehen. Erwischt man dabei eine volle WC-Papierrolle, ist der Sieg nah: Drei Klopapierrollen sind nötig, um das Spiel zu gewinnen. Das Spiel bietet nicht nur eine Menge Spass, sondern es werden auch Farbenkenntnisse, Motorik und Konzentration gefördert. Mit einer Spieldauer von 10 bis 15 Minuten ist es sehr kurzweilig. Das qualitativ hochstehende Spielmaterial ist humorvoll gestaltet und macht grosse Lust zum Spielen. «Monster-Pups» garantiert unterhaltsame Momente mit der ganzen Familie.

Bibliothek Ludothek Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall:

Gestorben am 29. März 2018 in Flawil SG: **Büchler, Johannes** von Neckertal SG, geboren am 5. Februar 1932, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Flawil. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch



FRÜHLING

Spezielle Öffnungszeiten Ostern und Frühlingserien

Frühlingserien vom 7. April bis 22. April

geöffnet am	
Sa, 7. April	09-11 Uhr
Di, 10. April	18-20 Uhr
Mi, 11. April	16-18 Uhr
Di, 17. April	18-20 Uhr
Mi, 18. April	16-18 Uhr

Auffahrt (10. Mai bis 13. Mai), geschlossen

Pfingsten (19. Mai bis 21. Mai)

geöffnet am	
Sa, 19. Mai	09-11 Uhr



Felddegstrasse 1/071 371 38 60/biblioludo@degersheim.ch/www.bvsga.ch/degersheim
Bild: freepik.com



Die Saison rollt an!

Frühlingsausstellung

7. April 2018



BIKECENTER

DEGERSHEIM

Palmenstrasse 1

Ein Jahr nach der Übernahme

DEGERSHEIM Im Jahr des 70-Jahr-Jubiläums wurde der Degersheimer Kunststofftechnologiebetrieb Treff AG von der rund 12-mal grösseren schwedischen Nolato AB «freundlich» übernommen. Geschäftsleiter Guido Vollrath spricht im Interview über die Zukunft des alteingesessenen Betriebs mit seinen rund 200 Arbeitnehmenden.

Herr Vollrath, hat die Treff AG die Übernahme gut verdaut?
Wir hatten nicht viel zu verdauen. Nolato war immer der Wunschpartner des Managements. Natürlich hat die Übernahme schon für etwas Unruhe gesorgt, insbesondere in der Fertigung. Auf den Geschäftsgang hat dies aber keinen negativen Einfluss gehabt.

Wie wurde die Treff AG in den Konzern integriert?

Die Nolato AB ist eine weltweit agierende Firma und ist ein Verbund von einem Dutzend eigenständiger Unternehmen an global verteilten Standorten. Die Treff AG wurde in diesen Verbund integriert. Sie kann weiterhin eigenständig operieren, behält ihr Know-how, ihre Kunden, den Standort und die Mitarbeitenden.

Welches sind die Vorteile für Treff aus dieser Übernahme?

Unser Vorteil ist das weltweite Kunden- und Vertriebsnetz der Nolato. Als kleiner Betrieb, der wir international betrachtet sind, kommen wir an die ganz grossen Kunden nicht heran. Das wird sich ändern, Nolato wird uns ihr Netzwerk öffnen für grosse, mitunter weltweit agierende Hersteller.

Was meinten Sie mit Unruhe im Betrieb?

Als die Mitarbeitenden von der Übernahme erfuhren, läuteten bei einigen die Alarmglocken. Wird unsere Produktion nun nach Ungarn oder China verlegt? Wird hier verschlankt, abgebaut, stillgelegt und alles oder teilweise an andere Nolato-Standorte gezügelt? Da gab es natürlich schon gewisse Fragezeichen in unserer Belegschaft und deren Familien.

Konnten diese Fragen beantwortet werden?

Ja. Die Schweden haben von Anfang an ihre Strategie kommuniziert und eingehalten. Das sieht man ja auch an unserem aktuellen Bauvorhaben. Wir investieren derzeit rund 3,5 Millionen Franken und werden unsere Produktionsfläche deutlich vergrössern. Geändert hat sich der Name: Treff ist jetzt Nolato Treff AG.

Was bedeutet das für die Mitarbeitenden?

Die Übernahme und die derzeitigen Investitionen zeigen klar, dass die Nolato AB am Standort Degersheim festhält.



Guido Vollrath, Geschäftsführer Nolato Treff AG, Degersheim

Die Zahl der Mitarbeitenden in allen Bereichen von derzeit zweihundert wird eher steigen und sicher nicht sinken.

Sie verfügen auch über hochqualifizierte Arbeitsplätze sowie Lehrstellen. Kann die Treff AG diese Stellen problemlos besetzen?

Auch wir haben Probleme, unsere offenen Stellen innert vernünftiger Frist zu besetzen. Letztendlich finden wir aber immer die passenden Personen.

Ich denke, da spielt auch der verkehrstechnisch gute Standort in Degersheim eine grosse Rolle. Aber bei den Lehrstellen haben wir grosse Mühe. Wir haben zurzeit sieben Ausbildungsplätze und bilden Kunststofftechnologien, Kunststoffverarbeiter, Konstrukteure

und Logistiker aus. Wir müssen die Suche nach geeigneten Lehrlingen sehr viel aktiver angehen als früher und sind hier auch, zusammen mit der Arbeitgebervereinigung, im Gespräch mit den lokalen Schulen.

2015 erarbeitete die Treff rund 50 Millionen Umsatz.

Wie war das Geschäftsjahr 2017?

Wir hatten ein sehr gutes Jahr, und zwar selbst erarbeitet, also noch ohne Nolato. Die Übernahme fand Ende 2016 statt und hat sich noch nicht auf den Geschäftsgang ausgewirkt. Wir sind überzeugt, dass sich die Übernahme für alle Beteiligten lohnen und der Standort in Degersheim weiter prosperieren wird.

Interview: Michael Hug

«Die Treff AG bleibt hier und wird hier auch expandieren.»

«Der Wolf findet Schutz beim Lamm»

Die Tierwelt besteht aus Jägern und Gejagten. Seit Menschengedenken spielt sich dieser Kampf des Überlebens ab: fressen oder gefressen werden. Bestimmte Tierarten müssen Fleisch fressen, um überleben zu können. Die Jäger dieser Welt müssen töten, um die eigene Existenz zu sichern. Dazu gehören zum Beispiel, wie im Gemälde von Edward Hicks (1780–1849) dargestellt wird, der Bär, der Jaguar, der Leopard, der Löwe, der Tiger und der Wolf.

Der Wolf hat in der Religions- und Literaturgeschichte zum grössten Teil einen sehr schlechten Ruf. Gierig und blutrünstig, lügenhaft und hinterlistig, rücksichtslos und bössartig sind nur einige Adjektive, die zur Verwendung kommen, um den Charakter des Wolfes zu beschreiben. In der biblischen Erzählung wird der Wolf vorwiegend im übertragenen, symbolischen Sinn verwendet: Jesus warnt vor falschen Propheten, die «wie Wölfe im Schafspelz» unterwegs sind (Mt. 7,15).

Das Bild von Edward Hicks mit dem Titel «Peaceable Kingdom» (Das Friedensreich) nimmt aber

eine andere biblische Vorstellung auf: «Der Wolf findet Schutz beim Lamm». So hat es der Prophet Jesaja im ersten Testament formuliert (Jes. 11,6). Wenn Gottes Friede kommt, wird das gesamte Leben verwandelt werden. Es ist das Bild von einer versöhnten Welt, in der alle Kreaturen zur Ruhe kommen und friedlich zusammenleben. Und wer das Bild von Hicks genau betrachtet, erkennt, dass dieser Friede nicht nur im Tierreich, sondern auch bei den Menschen Wirkung hat. Das Osterfest, das die Christinnen und Christen kürzlich gefeiert haben, erzählt davon: Gott hat durch Jesus Christus Frieden in unsere zerstrittene Welt gebracht. Möge dieser Friede auch in dieser nachösterlichen Zeit bei Ihnen sein, liebe Leserin, lieber Leser.

Falls Sie mehr über den Wolf erfahren wollen, empfehle ich Ihnen den nächsten Treff 60 plus am 10. April um 15 Uhr im Zwinglisaal. Die diplomierte Zoologin und Biologielehrerin Barbara Vincenz vom WWF erzählt über den Wolf in der Schweiz.

Mark Hampton, Pfarrer



Der Wolf findet Schutz beim Lamm.

Quelle: Edward Hicks, Peaceable Kingdom, Art in the Christian Tradition, Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN, USA: <http://diglib.library.vanderbilt.edu/act-imagelink.pl?RC=53085>



Sonntag, 8. April, Wolfertswil

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 8. April, Degersheim

10.15 Kommunionfeier

Sonntag, 8. April, Flawil

10.15 Eucharistiefeier, Erstkommunion mit Einzug

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende

Am Donnerstag, 12. April, sind um 11.30 Uhr Alleinstehende, Witwen und Witwer herzlich zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Preis: Fr. 10.–. Anmeldung bitte bis Montagmittag, 9. April, im Pfarresekretariat, T 071 393 45 45.

Frauengemeinschaft

Für alle Frauen findet am Freitag, 13. April, um 19.00 Uhr im Restaurant Park ein Afterwork-Apéro statt. Eine Anmeldung für dieses unkomplizierte und spontane Treffen ist nicht erforderlich.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe – Mittagstisch und Film

Am Dienstag, 10. April, findet um 12.00 Uhr der Mittagstisch im Hotel Wolfensberg in Degersheim statt. Treffpunkte beim Kirchplatz Wolfertswil:

10.45 Uhr: Abmarsch für Fussgänger
11.30 Uhr: Abfahrt mit dem Auto
Nach dem Essen, um 13.30 Uhr, wird der Film «Alpzyt» gezeigt. Anmeldung bitte bis am 8. April an Anna Egli, T 071 393 56 09, oder Esther Siegmann.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 8. April

10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn. Thema: «Wie an die Auferstehung Jesu glauben?» (Lukas 24, 1–12)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 8. April

09.30 Gottesdienst. Thema: «Strahlkraft der Einheit». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habisaal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 8. April

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Lukas 24,36–49. Kollekte: Indicamino. Fahrdienst: 071 374 23 17

Dienstag, 10. April

15.00 KGZ: Treff 60 plus, «Der Wolf in der Schweiz» mit Barbara Vincenz (WWF)

Freitag, 13. April

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

Protokollauflage

Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 20. März 2018 liegt im Sekretariat, Lindenstrasse 6a, vom Montag bis Donnerstag (8.30 bis 11.00 Uhr) vom 3. bis 13. April zur Einsicht auf.

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 6. April

19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus

Samstag, 7. April

09.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus

18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 8. April

09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm. Während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.

Montag, 9. April

09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus

12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 10. April

08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus

14.00 Kinderwoche vom 10. bis 13. April, 14 bis 17 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus. Infos: moni.ruprecht@ref-degersheim.ch

www.ref-degersheim.ch



E-Mobility liegt im Trend

Das Flawiler Unternehmen Bossart+Kuhn AG und die Technischen Betriebe Flawil haben kürzlich zu einem E-Mobility-Infoabend eingeladen. Als Referent trat Marco Piffaretti, der Pionier der Elektromobilität, auf. Im Anschluss daran gab es einen Apéro riche mit Tischmesse.

Fotos: Philipp Singer, Luca Zillig, Franz Wismer



Geschäftsbericht 2017 ist erschienen

FLAWIL In diesen Tagen werden alle Flawiler Haushaltungen den Geschäftsbericht 2017 der Gemeinde Flawil erhalten. Darin enthalten sind die Tätigkeitsberichte aller Geschäftsfelder sowie die Jahresrechnung der Gemeinde.

Der Geschäftsbericht 2017 der Gemeinde Flawil dient als Grundlage für die Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April 2018. Er informiert über die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und der Schule im vergangenen Jahr und zeigt die finanzielle Situation.

Klimaneutral gedruckt

Der Geschäftsbericht 2017 wird in diesen Tagen an alle Flawiler Haushalte verteilt. Die Broschüre ist, ganz dem Energiestadt-Label verpflichtet, auf 100 Prozent Recyclingpapier und dank vollständiger CO₂-Kompensation klimaneutral gedruckt. Der Geschäftsbericht der Gemeinde Flawil besteht aus zwei Teilen: aus einer gedruckten Broschüre und aus einem Internetteil, wo weiterführende Informationen wie Detailrechnungen und Statistiken zu finden sind.

Details im Internet

Der Geschäftsbericht 2017 ist unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet. Die Detailrechnungen der Gemeinde sowie eine Aktivitätenliste, viele Statistiken und eine Übersicht über die Personalmutationen sind gleichorts zu finden.



Die Frontseite des Geschäftsberichts 2017 der Gemeinde Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. April, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 7. April, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 12. April, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 9. bis 23. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Immo Traum GmbH, Friedbergstrasse 6b, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 037/2018; Umbau Einfamilienhaus; Grundstück Nr. 238, Vers. Nr. 269, Enzenbühlstrasse 15, Flawil

Zweite Etappe der Sanierung Enzenbühlstrasse

FLAWIL Die Enzenbühlstrasse wird im Abschnitt Meierseggstrasse bis Wilerstrasse umfassend erneuert. Die Sanierungsarbeiten beginnen am Montag, 16. April 2018, und dauern bis etwa Ende August 2018.

Am Montag, 16. April, beginnt die zweite Etappe der Sanierung Enzenbühlstrasse Abschnitt Meierseggstrasse bis Wilerstrasse. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August. Die Sanierung ist auf das Kantonsstrassenprojekt St.Galler- und Wilerstrasse beziehungsweise auf den geplanten Kreislauf am Isny-Platz abgestimmt. Während der Bauphase sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich. Je nach Stand der Bauarbeiten wird der Verkehr unterschiedlich geführt

und mit einer Lichtsignalanlage gesteuert. Der Einlenker von der Meierseggstrasse in die Enzenbühlstrasse wird während der gesamten Bauzeit gesperrt. Die Sanierungsarbeiten haben auch Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr. Die Haltestelle «Kirche» wird während der gesamten Bauphase nicht bedient. Wegen der Bauarbeiten am Bahnhofplatz ist die Haltestelle «Spital» in Fahrtrichtung West nicht bedient. Die Fussgänger werden im Baustellenbereich geführt. Die Anwohner werden an einer Infoveranstaltung und mittels Flyer direkt informiert. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

«Himmlisch»: das Musiklager der Musikschule



Als Abschluss des Musiklagers präsentiert das Lagerorchester die erarbeiteten Werke in einem Schlusskonzert.

FLAWIL In der Musiklagerwoche erarbeiten Kinder und Jugendliche der Flawiler Musikschule ein Konzertprogramm. Es steht dem Motto «Himmlisch». Die erarbeiteten Werke werden in einem Schlusskonzert präsentiert.

In der ersten Woche der Frühlingsferien wird im Ferienhaus Juhui am Flumserberg eifrig musiziert und geprobt. 42 Kinder und Jugendliche der Flawiler Musikschule verbringen die Musiklagerwoche im grossen, heimeligen Haus in den Bergen. Sie werden von elf Musiklehrpersonen und zwei kochenden Kindergartenlehrerinnen begleitet. Ziel dieser Woche ist nebst fröhlichem, unbeschwertem Lagerleben die Erarbeitung eines Konzertprogramms unter dem Motto «Himmlisch». Der musikalische Leiter Wolfgang Dautel hat ein abwechslungsreiches, pfiffiges und stimmungsvolles Musikprogramm zusammengestellt. Als Abschluss des Lagers spielt das bunte gemischte Lagerorchester die erarbeiteten Werke in einem Schlusskonzert vor. Das Konzert findet am Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr im Lindensaal statt. Alle Daheimgebliebenen sind ganz herzlich zu diesem krönenden Abschluss des Musiklagers eingeladen.

HMF-Youngsters drehen Werbefilm

VEREIN Wer kürzlich beim Schützenwiesweg in Flawil vorbeikam, wunderte sich vielleicht über all die Instrumente und deren Koffer, die rund ums Probelokal der Harmoniemusik Flawil verstreut lagen. Vielleicht sah man auch das eine oder andere Filmstativ, den Stuhl des Regisseurs oder Reste von Special-Effects. Der Probetag der HMF-Youngsters war nämlich in Wirklichkeit nicht nur ein Probe-, sondern auch ein Filmtag. Nach intensiven Register- und Gesamtproben am Morgen und gestärkt durch Hotdogs produzierte die junge HMF-Filmcrew am Nachmittag in eigener Regie einen Werbefilm, bei dem nicht nur sie, sondern eben auch besagte Instrumente und Koffer die Hauptrollen spielten. Der Film ist zu finden auf der Website der HMF: www.harmoniemusik-flawil.ch/youngsters. Daniel Brunner



Nach der intensiven Probe am Morgen betätigten sich die HMF am Nachmittag als Filmcrew.

«Maestrani's Chocolarium» ist bereits eine Erfolgsgeschichte

FLAWIL Anfang April 2017 hat die Maestrani Schweizer Schokoladen AG ihre Schokoladen-Erlebniswelt «Chocolarium» in Flawil eröffnet. Der Rundgang, welcher die Abläufe der Schokoladenherstellung näherbringt, erweist sich bereits als eine Erfolgsgeschichte. Im ersten Betriebsjahr verzeichnete das «Chocolarium» 155 000 Besucher. Damit wurden die Ziele weit übertroffen.

Als vor einem Jahr das «Chocolarium» eröffnet wurde, bezeichnete Maestrani-CEO Markus Vettiger den Tag als «einen Meilenstein für die Firma». 365 Tage später sprach er von einem «speziellen, schönen Tag». Denn die Bilanz nach dem ersten Betriebsjahr fällt für das Flawiler Unternehmen äusserst positiv aus. In den ersten zwölf Monaten verzeichnete die interaktive Schokoladen-Erlebniswelt 155 000 Besucher. Damit wurde die budgetierte Besucherzahl bei weitem übertroffen. Prognostiziert waren 100 000. Diese Marke wurde schon nach sieben Monaten erreicht.

90 Prozent der Gäste aus der Schweiz

Die Besucherzahlen setzen sich aus allen Bereichen des «Chocolariums» zusammen: dem Erlebnisrundgang, den Kursen und Events sowie

dem Shop. Den grössten Teil macht der Erlebnisrundgang aus. Das Herzstück der Erlebniswelt haben im ersten Betriebsjahr 76 Prozent der Besucher oder 118 000 Gäste besucht. 18 Prozent der Besucher haben im Shop eingekauft, aber auf den Rundgang verzichtet.

In den ersten zwölf Monaten kamen 90 Prozent der Gäste aus der Schweiz, mehrheitlich aus der Ostschweiz sowie den angrenzenden Kantonen Zürich, Glarus und Graubünden. Zehn Prozent der Gäste kamen aus dem angrenzenden Ausland (Deutschland und Österreich). Sie hätten aber auch viele Besucher aus Indien, aus dem arabischen Raum und aus den USA empfangen, sagte Markus Vettiger.

Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Für die Zukunft setzt sich Maestrani hohe Ziele. Für das gesamte Jahr 2018 – also das erste Betriebsjahr mit zwölf Monaten – sind 165 000 Besucher budgetiert. Die Positionierung des «Chocolariums» als das attraktive Ausflugsziel in der Ostschweiz soll weiter gefestigt werden. Dafür müssten sie einiges tun, sagte Markus Vettiger. «Denn die Besucher kommen nicht automatisch.» So wird es zum Beispiel im Sommer auf dem Erlebnisrundgang zu Neuerungen kommen. Es wird ein neues Konzept für den «Glücks-

Raum» geben. Ausserdem werden da und dort Optimierungen vorgenommen. Die Öffnungszeiten werden leicht angepasst. «Wir haben festgestellt, dass am Montagmorgen weniger los ist als an anderen Tagen», sagte der Maestrani-CEO. Im Weiteren werden auch immer wieder Events stattfinden. Zum Beispiel am 10. Juni, wenn ein Schokoladen-Food-Festival über die Bühne geht. Und nicht zu vergessen die Anbindung an den öffentlichen Verkehr. «Ab Dezember 2018 wird das «Chocolarium» durch Busse im Halbstundentakt bedient», sagte Markus Vettiger, welcher die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Flawil lobte.



Maestrani-CEO Markus Vettiger kreiert seine eigene Schokolade.

Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost: Ergänzung

FLAWIL Seit Dienstag läuft die 40-tägige Referendumsfrist betreffend Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost. In der Planungszone liegen neben den Grundstücken Nummer 302 und 303 auch die Grundstücke Nummer 82, 310 und 976. Sie sollen von der heutigen «Gewerbe-Industrie-Zone» in die «Wohn-Gewerbe-Zone WG 4» umgezogen werden. Im Vordergrund stehen Wohnnutzungen und Gewerbeflächen.

«Monday Night Music» bringt Jazz-Höhepunkte

VEREIN Die Sängerin Miriam Sutter, die Saxophonistin Sandra Bötschi und der Schlagzeuger und Pianist Reto Giacomuzzi kennen sich seit der Jazzschule in St.Gallen, wo sie als Studierende und Lehrende tätig waren. Alle drei verfolgen ihre eigenen musikalischen Affinitäten und sind in ganz unterschiedlichen Projekten engagiert. Das aktuelle Trio hat sich für den Auftritt vom 9. April, um 20 Uhr im Restaurant Park in Flawil formiert und interpretiert bekannte Standards und eigene Kompositionen von Giacomuzzi in reduzierter Instrumentierung, was der Band eine spezielle transparente Note verleiht.

Es bleibt viel Raum für Improvisation und imaginären Flow. Intim und «unplugged» musizieren die drei Musikerinnen und Musiker durch den Abend.

Urs Rechsteiner

Der Wolf in der Schweiz

VEREIN Märchen wie «Der Wolf und die sieben Geisslein» haben unser Bild vom Wolf geprägt. Sehr oft steht der Wolf als Inbegriff für das Böse. Seit einigen Jahren lebt er wieder in der Schweiz. Gehört der Wolf in die Schweiz? Diese Frage spaltet die Gesellschaft. Die diplomierte Zoologin und Biologielehrerin Barbara Vincenz aus Buchs ist Gast beim nächsten Anlass des Treff 60 plus. Barbara Vincenz gehört dem Vorstand des WWF St.Gallen an. Sie kennt die Fragen, die sich durch die Anwesenheit des Wolfes in der Schweiz stellen. Sie kennt die Ängste der Schafhalter, der Jäger und der Bevölkerung. Sie besitzt aber auch ein profundes Wissen über das Wesen des Wolfes, seine Bedürfnisse und auch seine Aufgaben im Zusammenspiel in der Natur. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Er findet am Dienstag, 10. April, um 15 Uhr im ZwingliSaal des Evangelischen Kirchenzentrums statt.

Trudi Jaccoud

Ein passionierter Bergsteiger

VEREIN Am Mittwoch, 11. April, um 14.30 Uhr, nimmt Samuel Hügli im katholischen Pfarreizentrum Flawil alle Interessierten mit seinem Diavortrag mit in die Berge. Er erzählt über das Besteigen aller 48 Schweizer Viertausender und die dabei gemachten Erfahrungen und Erlebnisse. Mit Worten und Bildern beschreibt er die Schönheiten und Herausforderungen von Hochtouren in den Schweizer Alpen. Zudem wird er ein Exemplar seines Buches «Alle Viertausender der Schweiz» zur Ansicht mitbringen. Das Beta-Senioren-Team lädt alle Interessierten ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Noemi Lerch stellt ihren Roman «Grit» vor

VEREIN Kürzlich fand eine kleine, aber feine Lesung in der Gemeindebibliothek Flawil statt. Die junge Autorin Noemi Lerch las aus ihrem neuesten Werk «Grit». Zusammen mit der Cellistin Sara Käser brachte sie ihren poetisch-verwunschenen Roman zum Klingen und begeisterte die Zuhörenden.

Kathrin Mettler



Die Autorin Noemi Lerch und die Cellistin Sara Käser begeisterten das Publikum.

Flawil slamt zum 16. Mal

VEREIN Die Slamer preisen ihre selbstgeschriebenen Texte am Samstag, 21. April, im Lindengut Flawil an. Der literarische Wettbewerb wird vom Publikum bewertet. Josipa Mooslechner führt ab 20.30 Uhr durch den Abend und nimmt bis eine Viertelstunde vor Beginn letzte Autorenanmeldungen entgegen. Weitere Informationen sind unter www.kulturverein-touch.ch zu finden.

Oliver Schatzmann

Bürgerversammlung Gemeinde Flawil

Dienstag, 24. April 2018, 20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017
2. Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsbericht 2017 wird per Post in alle Haushaltungen verteilt. Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:

- Jahresrechnung 2017
- Geschäftsbericht 2017
- Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhängen der Gemeinde Flawil kann bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (Telefon 071 394 17 67) oder ist auf der Website www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmausweise werden separat verschickt. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 24. April 2018, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Verkehrsordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Wilerstrasse

Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung Wilerstrasse – Grundstück Nr. 587 – Magdenauerstrasse durch Signal 2.02 «Einfahrt verboten» in Verbindung mit Signal 4.08 «Einbahnstrasse»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per Anfang August 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Gruppenleiter/-in (ca. 40 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder
- Organisation und Gestaltung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung
- Administrative Aufgaben
- Hausaufgabenbetreuung
- Kontakte zu Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung
- Teilnahme an Teambesprechungen

Wir wenden uns an eine geduldige, humorvolle, flexible und kreative Person mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Fachfrau/-mann Betreuung Kind oder absolvierter Lehrgang für schulergänzendes Betreuungspersonal der PHSO oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der erzieherischen, betreuenden Arbeit mit Kindern
- gute Office-Anwenderkenntnisse

Die Arbeitszeiten sind jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11.30 bis 18.00 Uhr. Nach Absprache sind Stellvertretungen und Einsätze während der Ferienbetreuung zu leisten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Mittwoch, 25. April 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Verzweifelt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Grosse Freude über neues Vereinsmitglied

VEREIN Zur 60. Hauptversammlung der Kolpingfamilie Flawil begrüsst die Präsidentin Priska Brunner neben den 37 Mitgliedern die Regionalpräsidentin Brigitte Reischmann als Gast. Mit abwechslungsreichen Fotos umrahmte Priska Brunner ihren Jahresbericht. Neben den traditionellen Anlässen war der Rega-Besuch in St.Gallen-Winkeln ein Vereinsabend mit vielen interessierten Teilnehmenden.

Beim Traktandum Mitglieder mutationen war die Freude gross, das neue Vereinsmitglied Monika Jung vorzustellen und im Verein begrüßen zu dürfen. Als Zeichen für die Aufnahme erhielt sie aus den Händen der Präsidentin und mit den besten Wünschen eine Kolpingkerze. Die weiteren Traktanden wurden speditiv erledigt. Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums von Kolping Schweiz im Jahr 2018, das unter dem Motto «Danken – Geben – Feiern» steht, wird die Kolpingfamilie Flawil im neuen Vereinsjahr neben einer Spende zugunsten des internationalen Verbandsaufbaus auch einen Vereinsausflug nach Baldegg zur Jubiläumsfeier unternehmen. Nach dem Dessert und zum Ausklang des Abends wurde gemeinsam in geselliger Runde ein Quiz aus dem Leben von Adolph Kolping gelöst. Franziska Schönenberger

Steigende Mitgliederzahlen und eine Erfolgsgeschichte

VEREIN Kürzlich hat Vereinspräsident Erwin Bosshard die Mitglieder des Tennisclubs Flawil zur 46. Hauptversammlung im Rössli-Saal begrüsst. Leicht steigende Mitgliederzahlen, gesunde Clubfinanzen, die Umsetzung eines neuen Konzepts für den Juniorennachwuchs, die Erneuerung des Labels «Sport vereint» und das zehnjährige Bestehen der Tennishalle Flawil waren die Themen, welche zu reden gaben. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.

In der vergangenen Saison nahmen elf Teams des TC Flawil an den regionalen Interclubmeisterschaften teil. Vier Frauen- und sieben Männermannschaften stellten sich der sportlichen Herausforderung. Zwei davon taten dies besonders erfolgreich und stiegen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Aber auch alle anderen Teams schafften zumindest den Ligaerhalt. Im Junioreninterclub schnupperten Buben und Mädchen in neun Mannschaften teilweise zum ersten Mal Wettkampfluft.

Im Jahr 2008 war die neue Tennishalle Flawil eingeweiht worden. Dank viel Eigeninitiative des damaligen Vorstandes, der finanziellen Unterstützung der Vereinsmitglieder und grosszügiger Sponsorenbeiträge wurde der Traum einer

clubeigenen Tennishalle wahr. Die Halle mit den zwei Sandplätzen entwickelte sich schnell zu einer äusserst beliebten Stätte. Die erfreulichen Belegungszahlen beweisen, dass die Halle nicht mehr wegzudenken ist. In diesem Jahr kann das zehnjährige Bestehen der Tennishalle Flawil gefeiert werden. Der TC Flawil möchte dies zusammen mit der Bevölkerung tun. Am Samstag, 3. November, öffnet er die Türen der Tennishalle. Ein Galadinner im Lindensaal wird den Anlass feierlich abrunden. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. eing.



Vereinspräsident Erwin Bosshard führte erstmals durch eine HV.

ES IST IHR ZUHAUSE –
MACHEN SIE
ES WERTVOLLER.



KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

Tel. 071 978 70 40

wasu.ch

FD Franz Döhler

071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Elbphilharmonie & Hafengeburtstag Hamburg

- 5* Hotel Steigenberger, im Zentrum
- Konzert Kat. 2 mit Aussichtsplattform Elbphilharmonie (Kat. 1 + 20.- CHF)
- Stadtrundfahrt Hamburg

10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ CHF 1288.-

Charme des Südens – Camargue

- 4* Hotel Mercure La Grande Motte Port
- Zugfahrt durch die Salzsalinien
- Schifffahrt auf der kleinen Rhône
- Besuch Meeresaquarium

10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ CHF 658.-

Toskana zu den schönsten Zeiten – 5 oder 6 Tage

- Versiliaküste 4* Hotel
 - neue Ausflugsmöglichkeiten
21. - 25.04. • 10. - 14.10.2018
5 Tg • HP p.P. im DZ CHF 399.-
24. - 29.09. • 01. - 06.10.2018
6 Tg • HP p.P. im DZ CHF 625.-

Theater St. Gallen

Fr 6.4. Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

Sa 7.4. Adams Äpfel
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Musiktheater
21 Uhr, LOK

So 8.4. Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr
Grosses Haus

Di 10.4. Adams Äpfel
19.30 Uhr
Grosses Haus

Mi 11.4. Fidelio
19.30–22.05 Uhr
Grosses Haus

Do 12.4. Sieben
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Fr 13.4. Adams Äpfel
19.30 Uhr
Grosses Haus

Sa 14.4. Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung

Happiness ist,
wenn du dich
verbunden
fühlst.

SWISS MADE

HAPPINESS

HAPPINESS TRURINGWOCHEN
29.3. - 21.4.2018

BRÄNDLI
uhren · schmuck
st. gallerstrasse 5 · 9230 flawil
www.brändli.ch

RÜEGGER
BIKE-SPORT FLAWIL

Samstag, 7. April 2018

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG

Sonntag, 8. April 2018

TESTBIKE-TOUREN

FOCUS

SANTA CRUZ SCOTT

rueegger-bike-sport.ch, Landbergstr.11, 9230 Flawil

G klaus flawil
gärten & mehr
fürstenland - st.gallen

Gartencoaching
Beratung, Planung, Gestaltung

Gartenneuanlage

Gartenumgestaltung
Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

Gartenpflege & Unterhalt

Biopools- und Schwimmteiche

Tennisplätze
Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

gärtenundmehr.ch



Rätselspass

■ G ■ B E ■ ■ G ■ ■ ■ R ■ H ■
 B E R E S I N A ■ S C H W A N
 ■ F ■ S T I E R ■ R ■ O R C A
 M A R T I ■ E B I K O N ■ E D
 ■ E ■ R ■ F R E I ■ O E L K E
 ■ S D A ■ A ■ L
 ■ S I F ■ A D A M
 ■ E M U ■ ■ J A
 ■ ■ S N ■ I C O N
 F L U G ■ H I N
 D O M ■ ■ N ■ ■ E ■ W I E ■
 ■ R ■ D I A S P O R A ■ F ■ J
 ■ E P A ■ T A L ■ B ■ P F A U
 S T A N S ■ M A S S E U R I N
 ■ O ■ K E R E N Z E R B E R G

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



FUCHSBAU

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BALLONFAHRT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

1	4	8	2	9	3	6	7	5
7	2	3	6	5	1	8	4	9
6	9	5	7	8	4	2	3	1
8	7	1	5	4	6	9	2	3
4	5	9	3	7	2	1	6	8
3	6	2	9	1	8	4	5	7
2	8	7	4	3	9	5	1	6
5	1	6	8	2	7	3	9	4
9	3	4	1	6	5	7	8	2

©raetsel.ch 98467

8	6	1	5	4	9	2	7	3
3	7	5	6	2	8	4	9	1
9	4	2	1	3	7	5	8	6
2	1	8	4	5	3	9	6	7
6	5	7	8	9	2	1	3	4
4	9	3	7	6	1	8	5	2
7	8	6	2	1	5	3	4	9
1	3	4	9	8	6	7	2	5
5	2	9	3	7	4	6	1	8

©raetsel.ch 133176

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 6. April
Nadishana – die Hangsensation
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 7. April
Little Africa Festival Flawil Vol. 14
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 11.00 bis 01.00 Uhr

Liberty-Frühlingskonzert
 Liberty Brass Band Ostschweiz & Junior
 Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Montag, 9. April
Reto Giacopuzzi & Friends
 Verein Night-Music
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 10. April
Eulrunde – Philosophie im Kulturpunkt
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

Donnerstag, 12. April
Musiklager-Schlusskonzert
 Musikschule Flawil
 Lindensaal, 18.00 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 13. April
Violentango – Die grossen Tangostars aus Argentinien beehren uns
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 6. April
Jass- und Spielnachmittag
 Bäuerinnenverein
 Evang. Pfarrhaussäli, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kodex-Auszeichnungsfeier
 Kodex-Verein Degersheim
 Singsaal Oberstufe, 19.30 Uhr

Sonntag, 8. April bis Sonntag, 15. April
Skiferien im Lötschental
 Skiclub Degersheim

PET-Getränkeflaschen



bitte **NICHT** in den
Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
 Die Umwelt dankt es Ihnen.

19°



SAMSTAG

18°



SONNTAG